



DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 1/2009

Februar 2009



Ehrungen der Gemeinde beim Neujahrsempfang 2009

Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205
Fax: 07719/7392-30
mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
www.diersbach.at

IN DIESER AUSGABE:

| | |
|-------------------------------|-------|
| Aus dem Gemeinderat | 2 |
| Zeckenschutzimpfung | 3 |
| Gesunde Gemeinde | 4 |
| Textiliensammlung | 5 |
| Mitteilung Ortsbauernschaft | 6 |
| Infos zum Thema Energiesparen | 7 |
| Krankbettübergabe | 8 |
| Neues von den Feuerwehren | 9 |
| Veranstaltungen | 10-11 |
| Neues vom Musikverein | 12 |

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,
Amtsl. Josef Peterbauer,
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach

Bürgermeister DI Walter Steininger
Tel.: 0699/12660447

Aus dem Gemeinderat

Liebe Diersbacherinnen !
Liebe Diersbacher !



Ehrungen von Persönlichkeiten, die sich um das öffentliche Leben besondere Verdienste erworben haben, standen im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs der Gemeinde am 23. Jänner.

Karl Obereder und Karl Schlöglmann erhielten die Goldene Ehrennadel, Johannes Hötzeneder die Silberne Ehrennadel der Gemeinde Diersbach.

Karl Obereder war zuletzt 24 Jahre lang Obmann des Bienenzüchtervereins. Außerdem war er seinerzeit im Jahr 1955 Gründungsobmann der Landjugend und von 1963 bis 1965 Obmann des Musikvereins.

Karl Schlöglmann war von 1988 bis 2008 Kommandant der Feuerwehr Mitterndorf, wobei er sich besonders große Verdienste um den Neubau des Feuerwehrhauses erworben hat.

Johannes Hötzeneder war zehn Jahre lang Kommandant der Feuerwehr Oberedt. In seiner Zeit stieg seine Wehr zur mitgliederstärksten in der Gemeinde auf und fuhren die Bewerbungsgruppen zahlreiche Erfolge ein. Außerdem wurde ein Löschfahrzeug angeschafft.

Ich nutzte den Empfang, zu dem als kleines „Dankeschön“ alle im öffentlichen Leben stehenden Persönlichkeiten eingeladen waren, auch dazu, um einen kurzen Ausblick auf das Jahr **2009** zu machen und das neue Logo der Gemeinde Diersbach erstmals offiziell vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister




Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 10. April 2009

Mit Genugtuung nahm der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. Februar den Rechnungsabschluss für das Jahr 2008 zur Kenntnis, denn mit einem Überschuss von rund 54.000 Euro im ordentlichen Haushalt wurde der Gemeinde Diersbach im vergangenen Jahr noch einmal ein gutes Finanzergebnis beschert. Wahrscheinlich war es aber für längere Zeit das letzte „fette Jahr“, denn der mit dem Einwohnerrückgang verbundene Einnahmerückgang und steigende Pflichtausgaben lassen für die nächsten Jahre eine äußerst angespannte Finanzlage erwarten.

Der aus dem Jahr 2007 übernommene Überschuss, der Verkauf von Bauparzellen sowie eine gute Entwicklung der Bundesertragsanteile haben im Jahr 2008 für gute Einnahmen gesorgt. Diese ermöglichten auch eine Reihe von Investitionen, wie etwa einen Gehsteigbau entlang der Diersbacher Straße oder die Erschließung neuer Baugründe. Insgesamt beliefen sich die Ausgaben im ordentlichen Haushalt auf rund 2,4 Mio. Euro. Der außerordentliche Haushalt weist bei Ausgaben von rund 560.000 Euro einen Abgang von rund 75.000 Euro auf, welcher aber in erster Linie auf die Vorfinanzierung von in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmitteln des Landes zurückzuführen ist.

Beschlossen wurden vom Gemeinderat verschiedene Finanzierungspläne. Nachdem die Kosten für den Gehsteigbau entlang der Diersbacher Straße von der Straßenmeisterei allzu niedrig geschätzt und die schwierigen Geländeverhältnisse, die auch die Errichtung einer Stützmauer bedingten, nicht berücksichtigt hatte, kam es zu einer beträchtlichen Kostenüberschreitung, die vom Gemeindeferenten, Landesrat Dr. Josef Stockinger, mit einer nachträglichen Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln im Ausmaß von 25.000 Euro abgefertigt wurde.

Weitere Mittel hat er bei einer Vorsprache von Gemeindevertretern für die Einlösung der Gebäude an der Engstelle in Diersbach sowie für den Kauf eines kleinen Kommunaltraktors bewilligt. Dieses Kommunalfahrzeug wird, wie der Gemeinderat nun entschieden hat, mit Schneeschild und Streugerät für den Wintereinsatz auf Gehsteigen und mit einem Sichelmäherwerk für die Rasenpflege ausgestattet. Die Mehrkosten für die zusätzliche Anschaffung eines Spindelmähers trägt der Sportverein.

Zugestimmt wurde auch der gemeinsamen Herausgabe des von Josef Peterbauer verfassten Heimatbuches durch den Verein Dorferneuerung und die Gemeinde. Der Verein finanziert vorläufig das Buch und die Gemeinde übernimmt in zwei Jahren den Restbestand an Büchern und allfällig noch offene Kosten. Das Buch, das derzeit von der Firma Moserbauer in Ried gedruckt wird, wird 40 Euro kosten, hat einen Umfang von 568 Seiten mit rund 800 Bildern und erhält eine Auflage von 1.200 Stück.

Weiters wurden in dieser Sitzung die Einreichpläne für den Neubau eines Bauhofes abgesehen. Außerdem wurde festgelegt, dass die neue Siedlungsstraße im Bereich der Mayböck-Gründe die Bezeichnung „Eichenweg“ erhält.

Familienkarte

Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **Frühlingserwachen am 28. und 29. März 2009 in vier Tierparks:** Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingsspaziergang durch den Linzer Tiergarten, Tiergarten und Reiterhof Walding, Tiergarten Stadt Haag oder Wildpark Altenfelden. Ein Elternteil bezahlt – freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at

- **Kinder-Waldoper "Hänsel und Gretel" in Wels** nach dem Singspiel "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck. Eintritt: 2,- Euro (Erwachsene und Kinder). Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf (ab 12. Februar 2009) bei allen oö. Raiffeisenbanken erhältlich. Am 25.2.2009 um 14.30, 16.30 und 18.30 Uhr und am 26.2.2009 um 14.30 und 16.30 Uhr, Stadttheater Wels, Dauer der Vorführung: ca. 70 Minuten. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at.

- **Abenteuerreise durchs Mogiland in Wels** Spielen, Erleben und fantasievolles Lernen wird auf über 2.500 m² im Mogiland angeboten. 4 Euro Eintritt (statt 6,- Euro) für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder vom 16. bis 22.02.2009; Erwachsene zahlen 2,- Euro. Die Öffnungszeiten und nähere Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at und www.mogiland.at.

- **Minopolis, Europas erste Stadt der Kinder** 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 14.-15. und 20.-22. Februar 2009. Die Ära "Europas erster Kinderstadt" geht zu Ende! Drei Jahre nach der Realisierung des damals völlig neuartigen Konzepts schließt Minopolis mit Ende Februar seine Tore! Bis zum letzten Tag sollen aber die Besucher - vor allem die Kinder - Minopolis in gewohnter Qualität erleben und ihren Spaß und Freude haben. Kinder zahlen 6,- Euro (statt 12,- Euro) und Erwachsene zahlen 3,- Euro (statt 6,- Euro). Nähere Informationen auf www.familienkarte.at und www.minopolis.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Zeckenschutzimpfung

Wie bereits in den Vorjahren, wird auch 2009 in den meisten Gemeinden vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Schärding eine Schutzimpfung gegen Zecken angeboten.



Diese Impfung findet heuer **am Dienstag, den 31. März 2009, von 8.00 bis 8.45 Uhr in der Volksschule Diersbach** statt.

Anmeldeformulare für die Impfung liegen am Gemeindeamt auf. Es werden keine persönlichen Einladungen ausgeschickt. Jeder Impfwillige soll seinen Impfstatus anhand der Impfkarte überprüfen.

Impfschema:

Die Grundimmunisierung gegen FSME besteht aus 3 Teilimpfungen.

- ⇒ **1. Teilimpfung** ab dem vollendeten 1. Lebensjahr
- ⇒ **2. Teilimpfung** etwa 1– 3 Monat nach der 1. Teilimpfung
- ⇒ **3. Teilimpfung** 5-12 Monate nach der 2. Teilimpfung
- ⇒ **1. Auffrischung** 3 Jahre nach der 3. Teilimpfung
- ⇒ **Weitere Auffrischungen** alle 5 Jahre für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr - alle 3 Jahre für Impflinge ab dem 60. Lebensjahr.

Kosten der Impfung:

| | |
|----------------|--|
| € 17,00 | für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr |
| € 15,00 | für Personen vom 15. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr |
| € 13,20 | für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr |
| € 3,63 | für Impflinge lt. Sonderregelung ab dem 3. unversorgten Kind |

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu bezahlen.

Zur Impfung sind unbedingt mitzubringen:

- ⇒ Anmeldeformular - vollständig ausgefüllt
- ⇒ Impfkosten in bar - wenn möglich, Betrag genau mitbringen
- ⇒ Zeckenschutz-Impfkarte (außer bei 1. Teilimpfung)

Hilfswerk

Hilfswerk Schärding – Ihr kompetenter Partner!

Seit einem Jahr hat die OÖ Hilfswerk GmbH auch einen regionalen Stützpunkt in Schärding am Unteren Stadtplatz 10!

Angebote des Hilfswerks im Bezirk Schärding für die unterschiedlichen Bedürfnisse von Jung und Alt:



Das Leistungsangebot im Bezirk umfasst die legale 24 h Betreuung, den Haus- und Heimservice (kochen, waschen, putzen, Einkäufe erledigen, Gartenarbeiten,...), mobile Physiotherapie und besonders Dienste in der Jugendarbeit wie Arbeitsbegleitung (kostenlose Hilfe bei der Jobsuche für 15 bis 25jährige), Lernbegleitung, Berufsausbildungsassistenz (Unterstützung während der Lehrzeit für Jugendliche mit keinem oder einem negativen Hauptschulabschluss,...), Leitung von Jugendtreffs und Nachmittagsbetreuung an den Schulen (Unterstützung der Kinder bei den Aufgaben, Lernen für Tests,...).

Rückfragen-Kontakt:

OÖ Hilfswerk GmbH, Ulrike Furtmüller, Unterer Stadtplatz 10, 4780 Schärding

Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern!

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.



Das "**Oö. Familienpaket**" soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheineffet bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch oö. Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine.

Das neue "**Oö. Familienpaket**" kann von Schwangeren und Jungfamilien am Gemeindeamt bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.

Gesunde Gemeinde

GESUNDE GEMEINDE DIERSBACH

GESUNDE GEMEINDE

ital mit allen Sinnen

4 Abende, Beginn: **10. März 2009**
19.30 Uhr
alten Musikprobelokal

Ein vielseitiges Programm für alle

Sinne

Mit Ernährungscoaching, Bewegung und Entspannungsübungen für ein leichteres und positives Wohlbefinden.

Leitung: Gabriele Höfler (Akad.Psychosoziale Gesundheitstrainerin, NLP-Trainerin, Coach

Anmeldung bis 9.3.2009-Gemeindeamt Diersbach
Kosten: 30.- Euro (inkl. Unterlagen, Kochworkshop und Lebensmittel, Bewegungstraining)

Vortrag am 21.April 2009, 19,30 Uhr - Sitzungssaal des Gemeindeamtes Diersbach zum Thema:
Homöopathie für Frühjahr und Sommer - Homöopathische Reiseapotheke
Vortragende: Mag.pharm. Isabel Lombardini, St.Michael-Apotheke, Andorf
Eintritt frei!

Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste

| | |
|-------------|--|
| 28.02./1.3. | Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188 |
| 7./8.3. | Dr. Lachmayr, Andorf, TelNr.: 07766/4005 |
| 14./15.3. | Dr. Schmidtseder, Suben, TelNr.: 07711/2228 |
| 21./22.3. | Dr. Höfler, Andorf, TelNr.: 07766/2140 |
| 28./29.3. | Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188 |
| 4./5.4. | Dr. Prammer, Diersbach, TelNr.: 07719/8444 |
| 11./12.4. | Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207 |
| 13.4. | Dr. Höfler, Andorf, TelNr.: 07766/2140 |

Fundgrube

Verkaufe: 1Stk. Kreissägeblatt für Wippsägen 700 mm Durchmesser neu, Bohrung 35 mm mit Zwischenring 30 mm, günstig abzugeben.

1 Stk. Videe-Sägeblatt 400 mm Durchmesser neu, 32 Zähne, Bohrung 30 mm, 07719/7283, 0650/7412052

Kaufe: Rundballen-Silage, suche Grund zu pachten.
Kurt Mayr, Angsüß 10, Tel.: 07766/3133

POLIZEI POWERJOB
POLIZEIPOLIZEI 

Mehr PolizistInnen für OÖ !

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2009 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

1. Die österreichische Staatsbürgerschaft,
2. die volle Handlungsfähigkeit,
3. ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst,
4. Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber,
5. die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
6. ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben,
7. abgeleiteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (gilt nur für männliche Bewerber)
8. Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung.

Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postwege direkt beim

**Landespolizeikommando OÖ, Gruberstr 35, 4021 Linz,
LPK-O-PA@polizei.gv.at**

eingbracht werden.

Auskünfte erteilen: Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 LINZ
Herr Neubauer, tel 059133 40 5101 oder
Frau Pree, tel 059133 40 5106

jede örtliche Polizeidienststelle
www.polizei.gv.at

TEXTILIEN SAMMLUNG



BEZIRKSABFALLVERBAND SCHÄRDING



TERMIN: Mittwoch, den 1. April 2009 (Textilsäcke sind am Gemeindeamt erhältlich)

SAMMELSTELLE: Bauhofgebäude (ehem. Lagerhaus – bitte bis spätestens 8.00 Uhr früh abgeben !)

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Gemeinde-Sammlung der OÖ. LAVU AG verwenden !



Neuer Verein in Diersbach

Der Verein **Sauwald Adventure Team (SW.A.T.)** hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Freizeit für Jung und Alt, welche nicht nur zuhause auf der Couch rumliegen wollen, mit diversen Aktivitäten attraktiv zu gestalten sprich zu organisieren.

Der Verein unterstützt Aktivitäten wie:

- ⇒ *Wanderung mit Camping*
- ⇒ *Rafting*
- ⇒ *Canyoning*
- ⇒ *Paintball*
- ⇒ *Bungee Jumping*
- ⇒ *Go-Kart fahren*
- ⇒ *Skijöring*
- ⇒ *Mountainbiketouren*
- ⇒ *Fischen*
- ⇒ *Beach Volleyball*
- ⇒ *Motocross/ Pinzgauer Geländefahrten*
- ⇒ *Kanufahrten*
- ⇒ *Supermotolehrgang*



Freizeitveranstaltungen wie:

- ⇒ *Überlebtag in der Natur für Jung und Alt*
 - ⇒ *Eisstockschiessen*
 - ⇒ *Kegeln*
 - ⇒ *Bogenschießen*
 - ⇒ *Konzerte*
 - ⇒ *Grillfest*
- usw.

Es ist jeder herzlich eingeladen aktiv als auch passiv das *Sauwald Adventure Team* zu unterstützen oder beizutreten.

Natürlich kann auch jedes Nichtmitglied an den Aktivitäten mitmachen.

Nähere Infos unter: www.swat-innviertel.info oder
Tel.: 0660 4634939 Mario Reiter

Mitteilung des Jagdausschusses

Die alljährliche „Weiserflächenbegehung“ bildet die Grundlage für die Festsetzung des Jagdabschussplanes. Bei dieser gemeinsamen Begehung von Vertretern des Jagdausschusses, der Jagdgesellschaft und einem Sachverständigen der Bezirksforstinspektion wird die Verbissituation im Gemeindegebiet beurteilt. Heuer findet diese „**Weiserflächenbegehung**“

am Freitag, den 3. April 2009

mit **Treffpunkt um 8.00 Uhr vor dem Gemeindeamt**

statt. Alle, die Flächen besichtigen lassen wollen, können diese Jagdausschuss-Obmann **Josef Schlöglmann (Tel. 0676/5539700)** melden. Auch kann jeder Waldbesitzer, der vom Wildverbiss betroffene Flächen hat, bei dieser „Weiserflächenbegehung“ mitgehen.

Mitteilungen der Ortsbauernschaft

EXKURSION der Ortsbauernschaft am Freitag, den 6. März 2009

Abfahrt: 7.00 Uhr, Parkplatz Diersbach

- ⇒ Besichtigung der Fa. Fixkraft Futtermittel mit anschließender Jause
- ⇒ Hafenumrundfahrt am Ennschafengelände mit Führung

Mittagessen

- ⇒ Betriebsbesichtigung Familie Grausgruber Christine und Klaus, 4691 Breitschützing/ Schwanenstadt, Lämmermast mit Direktvermarktung
- ⇒ Betriebsbesichtigung Familie Mitterbacher Rudolf, Mehrbach, Stiermastbetrieb mit 160 Mastplätzen

Abschluss der Exkursion in Mörschwang Gasthaus wurde von der Gemeinde gebaut.

Fahrtkosten: € 19,-

Anmeldung: Alois Lang, Tel.: 0664/2722861, od. 07763/2610

Landesförderaktion OÖ Bodenuntersuchung 2009

Geförderte Kosten je Betrieb: € 30,- (einmalig für vier Bodenproben)

Dieser Förderungsbetrag wird bei der Rechnungslegung durch das Labor bereits abgezogen.

Verbleibende Kosten für den Landwirt:
€ 14,- bis € 17,- (je nach Labor)

Im Leistungspaket enthaltene Untersuchung:
pH-Wert, Phosphor, Kalium, Humusgehalt.

Wichtig:

Es sollte 1 Monat vor der Probenahme kein Dünger auf das betreffende Feldstück bzw. Wiese gebracht werden. Wer von dieser Aktion bereits im Frühjahr Gebrauch machen möchte, wird gebeten sich umgehend bei **Alois Lang** unter der **TeINr.: 0664/2722861 od. 07763/2610** zu melden.

Die Ortsbauernschaft gibt bekannt, dass bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding ein Antrag zur Freigabe des Abschusses von Krähen bzw. zum Aufstellen von Krähenfallen gestellt wurde.

Begründet wurde dieser Antrag durch das vermehrte Auftreten von Schäden an Silorundballen im landwirtschaftlichen Bereich.

Infos zum Thema Energiesparen

Umwälzpumpen als versteckte Stromfresser

Umwälzpumpen stecken in fast jeder Zentralheizung, sind aber in vielen Haushalten wahre Stromfresser. Der Umtausch auf eine neue Generation stromsparender Pumpen wird bis Ende Februar vom Land OÖ gefördert (**Einreichfrist bis 13. März, Rechnungsdatum spätestens 28.02.2009**). Man vermutet es kaum, dass im Heizkeller echte "Stromkiller" sitzen können. Die Bewohner haben kaum etwas mit diesen Pumpen zu tun. Manche arbeiten jahrzehntelang problemlos, ohne kaputt zu werden. Trotzdem raten Experten alte, noch funktionierende Pumpen auf jeden Fall zu tauschen.

⇒ **Große Kostenersparnis**
Die Kostenersparnis kann enorm sein: Ein Kühlschrank verursacht pro Jahr durchschnittliche Kosten bis 36 Euro, bis zu 90 Euro kostet die Beleuchtung und bis zu 144 Euro eine alte Umwälzpumpe. 100 Euro Förderung pro Pumpe vom Land. Nur vier bis elf Euro im Jahr kostet eine Pumpe der neuesten Generation. Ähnlich wie bei Kühlschränken gibt es ein Pickerl, das die effizienten Pumpen auch kennzeichnet, denn Stromfresser sind immer noch am Markt.

Pro Haushalt sind aber meistens zwei Pumpen im Einsatz: eine für die Heizung die andere für das Warmwasser. Pro Pumpe schießt das Land 100 Euro zu. Einige Installateure gewähren selbst noch einen Zuschuss, um den Umtausch noch leichter zu machen. Spätestens nach 3,5 Jahren sollen sich - laut oberösterreichischen Energie-sparverband - die Kosten amortisiert haben.

Im Internetportal www.energyglobe.com finden sie eine Reihe wichtiger Anregungen zum Energiesparen. Vor allem können sie hier den **Energie-Check** für ihr Eigenheim machen. Dazu geben sie zuerst verschiedene Daten ein: Die Größe ihres Hauses, die Personenanzahl, den momentanen Energieverbrauch und ihr Heizungssystem. Dann geben sie z.B. ein, dass sie ihre obere Geschoßdecke isolieren wollen, die Energieersparnis wird dann automatisch berechnet. Eine hervorragende Homepage für alle, die eine energetische Sanierung im Sinne haben!

Energiestammtisch
am Montag, 9.März 2009, 20.00 Uhr
im Gasthaus Dallerwirt

Themen: Vorstellung des Elektromopeds der Fa.Schauer . Probefahrten möglich von 19.00-20.00 h
Vorstellung der energiesparenden Umwälzpumpe
Vorstellung des Energie-Checks im Internetportal www.energyglobe.com

Diskussion: Ideen zur Finanzierung einer öffentlichen Photovoltaikanlage - Welche Maßnahmen zum Energiesparen können wir konkret in Diersbach verwirklichen?

Weiters möchten wir nochmals auf das große Einsparungspotenzial bei der Dämmung der obersten Geschoßdecke hinweisen. Die Gemeinde Diersbach fördert die Dämmung der obersten Geschoßdecke bei Wohngebäuden im Zuge von Sanierungsmaßnahmen



Förderungsrichtlinien:

- ⇒ Gefördert wird die Isolierung der obersten Geschoßdecke über beheizten Räumen für Wohnzwecke bei Gebäuden, mit deren Bau vor dem 1. Juli 2005 begonnen worden ist.
- ⇒ Die Höhe der Gemeindeförderung beträgt 3,- Euro je m² isolierter oberster Geschoßdecke (inkl. Mansarden), maximal jedoch 300,- Euro je Gebäude.
- ⇒ Die Stärke der Dämmung muss mindestens 26 cm betragen, was einem K-Wert von etwa 0,15 entspricht (Dies ist derzeit auch der Wert, der aufgrund der geltenden Wohnbauförderungsrichtlinien Voraussetzung ist, um in den Genuss der erhöhten Wohnbauförderung zu gelangen).
- ⇒ Für den Fall, dass bereits eine Dämmung vorhanden ist, diese aber unzureichend ist und daher eine Nachisolierung vorgenommen wird, so reduziert sich die anhand der Fläche und der Obergrenze errechnete Förderung um jenen Prozentsatz, der sich aus dem Anteil der zuvor bereits vorhandenen Dämmung im Verhältnis zur Gesamtdämmung errechnet.
- ⇒ Als oberste Geschoßdecke gelten auch Mansarden, jedoch keine Decken von Wintergärten.
- ⇒ Es werden nur Dämmmaterialien gefördert, jedoch keine konstruktiven Teile (wie z.B. Holzsparren).
- ⇒ Der Gemeinde sind Rechnungskopien über den Ankauf des Dämmmaterials sowie eine Beschreibung der durchgeführten Dämmarbeiten (Fläche, Dämmstärke, Isolierwert des verwendeten Materials, evtl. zuvor bereits vorhandene Dämmungen) vorzulegen. Für die Beschreibung der durchgeführten Dämmarbeiten ist das am Gemeindeamt aufliegende Formular, das auch von der Gemeindehomepage www.diersbach.at heruntergeladen werden, zu verwenden und zu unterschreiben.

Die Förderungsaktion ist auf Maßnahmen befristet, die im Zeitraum vom **1. Jänner 2009 bis 31. Dezember 2009** durchgeführt werden. Es werden daher nur Rechnungen akzeptiert, die aus dem Jahr 2009 stammen.

Landjugend unter neuer Führung

Eine neue Führung mit Obmann Wolfgang Kammerer und Leiterin Christine Eder wurde bei der Jahreshauptversammlung der Landjugend am 16. Jänner gewählt. Ausgeschieden aus dem Vorstand sind nach elfjähriger Zugehörigkeit Franz Luger und Stefan Reitböck und nach siebenjähriger Tätigkeit Maria Bauschmied und Eva Höfler.

Der neu gewählte Vorstand: Obmann Wolfgang Kammerer (Stellvertreter Wolfgang Bauböck), Leiterin Christine Eder (Anna Kislinger), Kassier Martin Kammerer (Thomas Bauschmied), Schriftführerin Marion Straif (Stefanie Reisegger), Agrarreferent Johannes Eder,



Sportreferent Stefan Bauböck, Eventmanager Wolfgang Reitböck, Datenbankmanager Florian Mayr, Schaukastenreferentin Stefanie Peterbauer, Beiräte Johannes Kammerer, Doris Perzl und Martin Schatzberger.

Spende Goldhaubengruppe

Sehr gut eingeschlagen hat ein von der Goldhaubengruppe Diersbach herausgegebenes „Kipferlkochbuch“ mit insgesamt 63 Rezepten. Besonders verdient gemacht hat sich um das Entstehen dieses Kochbuches die vor einem Jahr überraschend verstorbene Obfrau-Stellvertreterin Johanna Bauböck. Die Goldhaubengrup-



pe hat nun die Gedenkmesse für Johanna Bauböck am 25. Jänner zum Anlass genommen, um in Anschluss an die Messe an Vertreter der Pfarre aus dem Erlös des Verkaufes des Kochbuches einen Scheck über **1.000 Euro** zu überreichen.

Gewidmet ist der Scheck für die Turmuhr, die im Rahmen der geplanten Kirchturmsanierung erneuert werden soll.

Krankenbettübergabe

„Pflegebetten kommen in erster Linie der älteren Generation zugute. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir als Seniorenbund aus dem Reinerlös von Veranstaltungen ein Pflegebett spenden“. Mit diesen Worten übergab Seniorenbundobmann Alois Schmidseider im Rahmen einer kleinen Feier am 30. Jänner der Gemeinde bereits das dritte Pflegebett.

Der erfreuliche Umstand, dass die Lebenserwartung ständig steigt, führt dazu, dass auch der Bedarf nach Pflege im Alter ständig steigt. In Diersbach werden noch viele Pflegebedürftige von den Angehörigen gepflegt. Damit steigt auch der Bedarf nach Pflegebetten ständig. Der Seniorenbund, der in der Vergangenheit bereits zwei Pflegebetten gespendet hat, hat dieser Entwicklung Rechnung getragen und nun ein drittes Pflegebett gespendet. Damit verfügt nun die Gemeinde Diersbach, wie Bürgermeister Walter Steininger in seinen Dankesworten feststellte, bereits über neun Pflegebetten, die Pflegebedürftigen kostenlos zur Verfügung gestellt werden können.



Neues von den Feuerwehren

Ehrungen bei der Feuerwehr Mitterndorf

Eine positive Bilanz zog Kommandant Stefan Hager für die Feuerwehr Mitterndorf bei der Jahresvollversammlung am 16. Jänner. Bei Bewerben und Lehrgängen wurden im vergangenen Jahr insgesamt 15 Leistungsabzeichen absolviert. Außerdem wurden bei 14 Einsätzen insgesamt 323 Einsatzstunden geleistet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Nachwuchsarbeit; mit 25 Mitgliedern weist die Wehr derzeit den höchsten Jugendbestand seit Bestehen auf.

Einen Höhepunkt der Versammlung bildeten Ehrungen. Ehrenkommandant Karl Schlöglmann und Ehrenamts-walter Josef Himsl wurden für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit das bronzene Feuerwehr-Verdienstkreuz der Stufe 3 überreicht. Verdienstmedail-len erhielten für 70 Jahre Mitgliedschaft Hubert Gah-bauer, für 60 Jahre Johann Fuchs, Karl Schild und Ru-dolf Zauner, für 40 Jahre Hubert Diesenberger und Her-



bert Penzinger und für 25 Jahre Josef Egger und Kurt Ohrhallinger. Außerdem wurden Eva Moises und Michael Mayr zum Oberfeuerwehrmann und Mario Reiter zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

70 Jahre Mitglied in der FF Mitterndorf

Das Kommando der FF Mitterndorf gratulierte am 03.02.2009 unserem Mitglied **Gahbauer Hubert für 70 Jahre** Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Mitterndorf. Wir wünschen unserem Jubilar Gesundheit und danken ihm für seine langjährige Treue und seine Einsatzbereitschaft die er im Feuerwehrdienst geleistet hat.



Ehrungen bei der Feuerwehr Oberedt

Eine beeindruckende Bilanz lieferte Kommandant Christian Kohlbauer bei der Vollversammlung der Feuerwehr Oberedt: Einschließlich Jugend und Reserve ist der Mitgliederstand inzwischen auf 118 angewachsen. Drei Leistungsgruppen und eine Jugendgruppe stellten sich bei verschiedenen Bewerben der Konkurrenz. Insgesamt wurden bei neun technischen und einem Brand-einsatz von 72 Mann 361 Einsatzstunden geleistet.

Ein Schwerpunkt der Versammlung waren aber Ehrungen. Feuerwehr-Dienstmedaillen erhielten Hermann Schmiedbauer und Johann Schratzberger für 50 Jahre, Anton Froschauer für 40 Jahre sowie Ferdinand Gimplinger, Gerhard Kasbauer und Karl Kohlbauer für 25 Jahre Mitgliedschaft. Eine Dankesurkunde wurde Josef Peterbauer für 60 Jahre Mitgliedschaft überreicht und Markus Stadler erhielt für besondere Verdienste die



Bezirksmedaille Stufe 3. Ehrengeschenke für ihre lang-jährige Tätigkeit als Gerätewart beziehungsweise Auto-wart wurden Hermann Schmiedbauer jun. und Christian Schmiedseder überreicht. Besonders geehrt wurde Jo-hannes Hötzeneder, der nach fünf Jahren als Schrifffüh- rer und zehn Jahren als Kommandant im Vorjahr aus dem Kommando ausgeschieden ist.

ALTEISENSAMMLUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Oberedt führt wie jedes Jahr auch heuer wieder eine Alteisensammlung im Gemein-degebiet durch, und zwar am

Samstag, den 7. März 2009

Anmeldungen:

Gemeindeamt Diersbach, Tel.: 07719/7205,
bei Hr. **Christian Kohlbauer**, Tel.: 0664/8723731
oder Hr. **Gerhard Kasbauer**, Tel.: 0676/7003910

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Freitag, den 6. März 2009
Im Feuerwehrhaus der FF Oberedt
Beginn: 16.00 Uhr





VERANSTALTUNGSKALENDER

| | Termine | Veranstaltungen | Wo, Wann |
|-------|-----------|--|--|
| MÄRZ | 01.03. | Familienfasttag u. Fastensuppe , KFB | Pfarrsaal |
| | 01.03. | Märzenbier | Haschpinger Hof |
| | 05.03. | Autorenlesung mit Beate Maxian, Büchereiteam | Sitzungssaal Gemeindeamt, 19.30 Uhr |
| | 05.03. | JHV des Seniorenbundes | Gh. Schmidtseder, Waging, 14.00 Uhr |
| | 06.03. | Exkursion der Ortsbauernschaft | Abfahrt 7.00 Uhr, Parkplatz Diersbach |
| | 06.03. | JHV des Schäferhundevereines | Haschpinger Hof, 20.00 Uhr |
| | 07.03. | Saisonbeginn des Schäferhundevereines | Abbrichteplatz Hartwagen |
| | 08.03. | Märzenbier | Gasthaus Jell |
| | 08.03. | Mostkost , Landjugend | Gasthaus Schmidtseder, Waging |
| | 09.03. | Energiestammtisch | Gasthaus Dallerwirt, 20.00 Uhr |
| | 10.03. | Kerzen verzieren für versch. Anlässe, KFB | Pfarrsaal, 18.30 Uhr |
| | 13.03. | JHV der Goldhaubengruppe | Gasthaus Peterbauer, Wöging |
| | 13.03. | Musikantenstammtisch | Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt, 20.00 Uhr |
| | 14.03. | Jahresvollversammlung der FF Diersbach | Gasthaus Pötzl |
| | 15.03. | Einkehrtag für Männer, Frauen u. Jugendliche | Pfarrsaal, 9.15 Uhr |
| | 21.03. | Tanzparty für Jung u. Alt | Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt |
| | 21.03. | Dekanatsbesinnungsnachmittag der KFB u. KMB | Raab, 14.00 Uhr |
| | 21.-22.3. | Frühlingsschmankerl mit Märzenbier | Gasthaus Peterbauer, Wöging |
| | 22.03. | Fußball-Meisterschaftsspiel Diersbach – Schardenberg, | Sportplatz, 16.00 Uhr |
| | 23.03. | Ausflug der Diersbacher Frauen | Abfahrt ab 7.15 Uhr |
| | 28.03. | Inntöne-Barock , Konzert in der Pfarrkirche | Pfarrkirche, 19.30 Uhr |
| | 28.03. | Frühlingskonzert des Musikkapelle | Turnsaal, 20.00 Uhr |
| | 29.03. | Kreuzwegandacht der Pfarre, KMB | Pfarrkirche, 19.30 Uhr |
| APRIL | 01.04. | Bezirkspreistarock des Seniorenbundes | Gasthaus Schmidtseder, Waging, 13.00 h |
| | 03.04. | Heimatbuchpräsentation | Turnsaal, 19.30 Uhr |
| | 04.04. | JHV des Kameradschaftsbundes | Gasthaus Pötzl, 20.00 Uhr |
| | 05.04. | Fußball-Meisterschaftsspiel Diersbach – Rainbach | Sportplatz, 16.00 Uhr |
| | 09.04. | Gründonnerstag , Gottesdienst | Pfarrkirche, 19.30 Uhr |
| | 10.-13.4. | Ostern | |
| | 12.-13.4. | Lammtage | Gasthaus Dallerwirt |
| | 18.04. | Tanzparty für Jung u. Alt | Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt |
| | 19.04. | Fußball-Meisterschaftsspiel Diersbach – Mehrnbach | Sportplatz, 16.00 Uhr |
| | 21.04. | Vortrag der Gesunden Gemeinde zum Thema „Homöopathie für Frühjahr und Sommer“ | Sitzungssaal Gemeindeamt, 19.30 Uhr |
| | 24.04. | „Grenzenloses Musikfest“ | Haschpinger Hof |
| | 25.04. | 50 Jahre Seniorenbund Diersbach | Gasthaus Jell |
| | 25.04. | Florianimesse | Pfarrkirche |
| | 26.04. | Anfischen des Fischereivereines | Mitterndorf |
| | 30.04. | SPÖ Maivorfeier , | 19.00 Uhr |



Büchereiteam
DIERSBACH



EINLADUNG

zur

Lesung

mit Beate Maxian – Krimiautorin aus Vöcklabruck

am 5. März 2009

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes



Beginn: 19.30 Uhr

VVK: 4 €

AK: 6 €

Vorverkaufskarten erhältlich bei Raiba Diersbach und beim Büchereiteam.

Auf Ihr Kommen freut sich das Büchereiteam!

Die Gemeinde gratuliert,...

Ortsmeisterschaft der Eisschützen

Nach witterungsbedingter zweijähriger Pause gab es heuer endlich wieder Union-Ortsmeisterschaften im Eisschießen. Unter insgesamt 18 Moarschaften setzte sich letztendlich in souveräner Manier – in der Finalrunde wurde kein einziges Spiel verloren – die Moarschaft Bauböck (Hubert Bauböck, Franz Dullinger, Franz Leithner und Alois Schönbauer) durch. Auf den weiteren Plätzen landeten die Moarschaften von Karl Pötzl und Herbert Penzinger.



Foto: Die Ortsmeister (vorne, v.l.) Alois Schönbauer, Franz Leithner, Hubert Bauböck und Franz Dullinger mit (hinten, v.l.) Bürgermeister Walter Steininger, Sektionsleiter Herbert Straif und Union-Obmann Hubert Diesenberger

⇒ Badminton-Ass Peter Zauner: Fulminante Rückkehr an die Spitze

Die große Überraschung bei den 52. Staatsmeisterschaften im Badminton in Wien war der Diersbacher Peter Zauner: Er holte sich sowohl im Einzel als auch im Herrendoppel den Staatsmeistertitel.

Peter Zauner (25) feierte bislang seine größten sportlichen Erfolge im Jahr 2006, als er nicht nur im Doppel den Staatsmeistertitel holte, sondern erstmals auch seinen Doppelpartner Jürgen Koch schlug und somit auch Einzelstaatsmeister wurde. Langwierige Verletzungen warfen ihn aber dann weit zurück, sodass er chancenlos war, sein großes sportliches Ziel – die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Peking – zu verwirklichen.

Erfolge bei verschiedenen internationalen Turnieren kündigten zuletzt aber an, dass Zauner am Weg ist, seine ehemalige sportliche Stärke wieder zu erreichen. So war er bei den heurigen Staatsmeisterschaften gemeinsam mit seinem Doppelpartner Jürgen Koch bereits wieder als Nummer Eins gesetzt. Zauner und Koch wurden ihrer Favoritenstellung auch gerecht und gewannen das Herrendoppel. Eine Sensation war aber der Durchmarsch von Zauner im Einzel bis ins Finale, bei dem er gegen den topgesetzten Trauner-Clubkollegen Michael Lahnsteiner klar in zwei Sätzen die Oberhand behielt.



Neues vom Musikverein

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeindebevölkerung für die Spendenfreudigkeit und freundliche Aufnahme beim Neujahrsanblasen! Neben seiner Bedeutung als musikalische Kulturtradition bietet uns das Neujahrsanblasen auch die finanzielle Basis für die Neuanschaffung von Trachten, Instrumenten und Notenmaterial. So konnten wir uns heuer eine Gesamtsumme von rund **€ 6500,-** erspielen.

Ein herzliches Dankeschön an alle!

Dass dieses Geld auch gut angelegt ist, beweist alleine die bezirksweite Jungmusiker-Leistungsabzeichen-Verleihung, die am Sonntag, 8. Februar 2009, heuer erstmals in der *Seminarkultur Wesenufer* über die Bühne gegangen ist. Bei einem Durchschnitt von 5,5 zu ehrenden JungmusikerInnen pro Musikverein liegen wir mit 13 ausgezeichneten JungmusikerInnen nicht nur weit über diesem Durchschnitt, sondern auch ganz an der Spitze im Bezirk.

Wir sind stolz auf...

Sophie Bründl (Querflöte), Stefan Ertl (Tenorhorn), Nadine Führer (Querflöte), Agatha Parzer (Klarinette), Johanna Reitinger (Klarinette), Andrea Schmidseider (Saxophon), Matthias Schreiner (Schlagwerk),

Sebastian Stahr (Trompete) und Stefanie Wirth (Klarinette) - **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze**

Magdalena Weiß (Posaune) - **Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber**

Michaela Bauer und Andrea Scheuringer (beide Klarinette) - **Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold!**

Wir gratulieren!

Im Anschluss an die offizielle Verleihung im nicht ganz einfach zu erreichenden Wesenufer (Schneegeästöber!) wurden die Geehrten von unserem Bürgermeister DI Walter Steininger ins GH Peterbauer (Wirt z'Wöging) zu einem Mittagessen eingeladen. **Danke!**

Bereits jetzt möchten wir alle Diersbacherinnen und Diersbacher zu unserem **Frühlingskonzert am 28. März 2009** [siehe Veranstaltungskalender] einladen. Unser Kapellmeister Wolfgang Dittrich hat sich auch heuer wieder bemüht, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen und es sollte für jeden etwas dabei sein. Natürlich werden auch unsere Troubadixbläser, jetzt in Verbindung mit den JungmusikerInnen aus Sigharting, wieder zum Einsatz kommen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die größte Gruppe ausgezeichneter JungmusikerInnen des Bezirkes Schärding kommt im Jahre 2009 aus Diersbach

